



Kunstgeschichtliche Erkundung

Vom Pinsel bis zur Bronze

Meister des Expressionismus

6. Februar 2020 (Do.)

Einladung

Köln ist eine Stadt für Freunde des Expressionismus in Malerei und Bildhauerei. Sie besitzt mit der Sammlung Haubrich im Museum Ludwig die nach den Expressionismusbeständen des Lenbachhauses in München sicher bedeutendste Sammlung dieser Kunstrichtung. Das Käthe-Kollwitz-Museum ergänzt diesen Umstand um Werke der Meisterin der sozial engagierten Expression. Vervollständigt wird das Bild noch durch die Plastiken Ernst Barlachs in der Antoniterkirche und Bildwerke anderer Expressionisten im Stadtraum.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich, die auch Einblick in die Kunstgießerei Schweitzer gewährt, laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Fluxus, Pop-Art, Gegenwart ...

Sammlungen moderner Kunst in Aachen
14. Februar 2020 (Fr.)

Programm

Donnerstag, 6. Februar 2020

10.00 Uhr Treffpunkt an der KVB-Haltestelle Sparkasse am Butzweilerhof, Endhaltestelle der Linie 5

Form und Guss – Kunstgießerei Schweitzer

Ernst Barlach und Käthe Kollwitz haben ihre dreidimensionalen Bildwerke oft für den Bronzeguss vorgesehen. Diese Technik der Bilderstellung wird in der Kunstgießerei Schweitzer in Köln-Ossendorf gepflegt.

Bronze und Papier – Käthe-Kollwitz-Museum

Käthe Kollwitz' öffentlichkeitswirksamste Arbeit ist ein Bronzeguss: die „Pietà“ in der Neuen Wache in Berlin. Neben dem kleineren Originalguss besitzt das Museum weitere Bronzearbeiten der Künstlerin.

13.15 Uhr Mittagessen im Café Riese in der Schildergasse

Schwebender und Sitzender – Ernst Barlach in der Antoniterkirche

Mit dem „Schwebenden“ besitzt die Antoniterkirche den ältesten noch existierenden Bronzeguss dieser Arbeit von Ernst Barlach, die ursprünglich für den Dom von Güstrow geschaffen wurde. Der „Gekreuzigte“ und der „lehrende Christus“ von Barlach werden ergänzt durch Bronzewerke des Kölner Bildhauers Rudolf Peer.

Hinweise

Stadt und Expression – Expressionismus in der Innenstadt

An St. Maria im Kapitol befindet sich die meditative Skulptur der „Trauernden“ des Bauhaus-Meisters Gerhard Marcks. Ebenfalls der Trauerarbeit gewidmet sind die „Trauernden Eltern“ von Käthe Kollwitz in Alt St. Alban.

„Brücke“ und „Blauer Reiter“ – Meisterwerke im Museum Ludwig

Der Kölner Rechtsanwalt Josef Haubrich schenkte kurz nach dem Zweiten Weltkrieg eine der bedeutendsten Kollektionen des Expressionismus dem Wallraf-Richartz-Museum. Heute können die Besucher im Museum Ludwig Werke der Künstlergruppe „Die Brücke“ sehen, die durch Arbeiten der Expressionisten in Norddeutschland und im Rheinland sowie des „Blauen Reiters“ ergänzt werden.

Ende der Veranstaltung im Museum Ludwig in Köln (ca. 18.00 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Vom Pinsel bis zur Bronze** beträgt 98,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Riese in der Schildergasse;
- Exklusive Führung durch Martin Schweitzer in der Kunstgießerei Schweitzer;
- Fahrkarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 14. November 2019